



## Schwangerschaft und Blutzucker

Um neue **Ernährungskonzepte** für die **Prävention und Therapie von Schwangerschaftsdiabetes** zu finden, untersuchen wir, ob die Einnahme von Molkeprotein den Blutzuckeranstieg nach der Aufnahme von Kohlenhydraten abschwächen kann.

Hierfür suchen wir **gesunde, schwangere Frauen**

- zwischen der **24+0 und 27+6 Schwangerschaftswoche**
- mit einem BMI vor der Schwangerschaft zwischen 18 – 29.9 kg/m<sup>2</sup>
- ohne bekannte Grunderkrankungen (Ausnahme: Hypothyreose)

Die Studie beinhaltet **2 Termine**, die im Zeitraum von ca. 1 Woche stattfinden:

- Bei einem Termin wird ein **großer (75 g) Zuckerbelastungstest** durchgeführt, der zudem für den Ausschluss oder die Diagnose eines Schwangerschaftsdiabetes genutzt werden kann.
- Bei einem anderen Termin trinken Sie eine Milcheiweißlösung kurz bevor ein weiterer 75 g Zuckerbelastungstest stattfindet.

Alle Teilnehmerinnen bekommen eine ausführliche Befundbesprechungen der Laborwerte, sowie eine ärztliche Beratung. Sollte die Diagnose eines Schwangerschaftsdiabetes gestellt werden, werden wir unverzüglich die Einleitung einer entsprechenden Therapie in unserer ambulanten Sprechstunde anbieten.

Für den entstandenen Aufwand erhalten Sie eine angemessene **finanzielle Entschädigung**. Diese Studie wurde von der Ethikkommission zustimmend bewertet. Die personenbezogenen Daten werden pseudonymisiert, vertraulich behandelt, nur zu Forschungszwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Auf die Freiwilligkeit der Studienteilnahme wird ausdrücklich hingewiesen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Tel. 0731 500 44863, Email: [stoffwechselforschung@uniklinik-ulm.de](mailto:stoffwechselforschung@uniklinik-ulm.de)  
Studienleiter: Prof. Dr. med. Martin Heni